
Vorwort

Wie wir kommunizieren, wie wir unseren Geschäftsalltag planen, wie wir unsere Leistungen kontrollieren – die Digitalisierung hat auch in das tagtägliche immobilienwirtschaftliche Geschehen Einzug gehalten. Verschiedenste Aspekte der Digitalisierung prägen unternehmensinterne Abläufe und gestalten unternehmensübergreifende Beziehungen. Informationen werden übermittelt, Daten verarbeitet, Dateien ausgetauscht. Die potenziellen Kommunikationswege sind dabei so mannigfaltig wie die zur Verfügung stehenden Dateiformate. „Wissen ist Macht“, dies wusste schon der englische Philosoph Francis Bacon lange vor dem Zeitalter der Digitalisierung. Doch Wissen muss aktiv strukturiert werden, damit wir nicht passiv einer Informationsflut ausgesetzt sind. Geschickt angewendet, ermöglicht uns strukturiertes Wissen, Chancen zu erahnen und Risiken in den Immobilien und Portfolios vorzubeugen. Bei all der Dynamik von Digitalisierungsbestrebungen darf daher ein zentrales Ziel nicht außer Acht gelassen werden: Es gilt, die Transparenz hinsichtlich der Ausgangslage zu erhöhen, um vor Trugschlüssen gefeit zu sein. Oder, wie es Bacon sagt: „Wissen und Macht des Menschen fallen zusammen, weil Unkenntnis der Ursache über deren Wirkung täuscht.“

IT-Systeme helfen dabei, Kenntnisse über Ursache und Wirkung im Immobilienmanagement zu erlangen. Die Immobilienbranche investiert daher in ihre Infrastruktur, in ihre Applikationen und in deren Vernetzung. Diese Investitionen erfordern nicht nur einen monetären Beitrag, sondern insbesondere IT-technisches und immobilienwirtschaftliches Know-how. Die wesentliche Grundlage für eine optimale Systemunterstützung ist ein Verständnis der immobilienwirtschaftlichen Prozesse. Innovative Systemlösungen sind zu antizipieren, um immobilienwirtschaftliche Geschäftsmodelle abzubilden. Prozess- und Systemlandschaften wachsen zusammen.

In diesem Herausgeberband kommen Vorreiter auf dem Weg zu dieser integrierten Prozess- und Systemlandschaft zu Wort. Ihre Erfahrungen spiegeln Einsatzfelder, Methoden und Lösungsmöglichkeiten wider. Konkrete Fallbeispiele werden geschildert und methodisches Grundlagenwissen wird vermittelt. Bewusst werden IT-technisches und immobilienwirtschaftliches Know-how kombiniert. Denn die dargestellten Erfahrungen sollen auch als Ideengeber und Leitfaden für eine bestmögliche Integration der Prozess- und Systemwelt dienen. Die Herausgeber möchten allen Autoren aus Wissenschaft und Praxis,

die zu dieser Publikation beigetragen haben, ihren ausdrücklichen Dank aussprechen. Ihre Ausführungen tragen wesentlich dazu bei, diese Integrationsarbeit voranzutreiben und damit Immobilienchancen und -risiken transparenter zu gestalten.

IT-Management Real Estate
Lösungen für digitale Kernkompetenzen
Zeitner, R.; Peyinghaus, M. (Hrsg.)
2015, XIX, 397 S. 50 Abb., Hardcover
ISBN: 978-3-662-47716-8